

koopstadt lädt ein

Stadtentwicklung HOCH³ – Die Fachveranstaltung zur integrierten Stadtentwicklung findet am 16. September 2015 (11.30 Uhr – 17.30 Uhr) in der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig statt. koopstadt, ein Pilotvorhaben der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, setzt sich mit aktuellen Herausforderungen einer integrierten Stadtentwicklungspraxis auseinander. koopstadt erprobt vielfältige Methoden und Formate und reflektiert unterschiedliche Herangehensweisen. Stadtentwicklung HOCH³ lenkt den Blick auf neun Jahre intensiven „Austausch auf Augenhöhe“.

- ▼ Wie können Städte sich gegenseitig im Planungsalltag zielgerichtet qualifizieren?
- ▼ Welchen Mehrwert bringt es für die Mitwirkenden?
- ▼ Welche Ressourcen sind erforderlich?
- ▼ Wie lassen sich neue Ansätze und gute Methoden integrierter Stadtentwicklung übertragen?

Als Beispiele stehen die fachübergreifenden Stadtentwicklungsthemen Klima, Bildung und Wohnen im Fokus.

Veranstaltungsort

- ▼ **KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig** Pfaffendorfer Straße 31, 04105 Leipzig

Anfahrt

- ▼ **BAHN | ÖPNV** Vom Hauptbahnhof Leipzig erreichen Sie den Veranstaltungsort mit der Straßenbahn Linie 12, Haltestelle Zoo (3 Stationen, Kurzticket).
- ▼ **FUß** Die Kongresshalle ist in ca. 10 Minuten fußläufig vom Hauptbahnhof aus zu erreichen.
- ▼ **AUTO** Parkmöglichkeiten bietet das Zoo-Parkhaus direkt gegenüber der Kongresshalle. Wir möchten darauf hinweisen, dass nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht und empfehlen deshalb die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anmeldung und Kontakt

- ▼ **ANMELDUNG** unter <http://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de> oder nutzen Sie bitte diesen Link zum **Online-Formular**
- ▼ **INFORMATIONEN** zu koopstadt www.koopstadt.de
- ▼ Die Teilnahme ist kostenfrei.

Stadtentwicklung HOCH³

Bremen, Leipzig, Nürnberg – Drei Städte ziehen Bilanz

16. SEP 2015 | KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig

koopstadt
STADTENTWICKLUNG
BREMEN, LEIPZIG, NÜRNBERG

NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

3x3 Jahre koopstadt

koopstadt als Plattform des Erfahrungsaustauschs zur integrierten Stadtentwicklung der Städte Bremen, Leipzig und Nürnberg wurde 2007 initiiert. 2012, zur Zwischenbilanz in Berlin, präsentierten die drei Städte ihr „3x1 der Stadtentwicklung“. Heute, drei Jahre später, sind die Städte weiter:

koopstadt ist ein auf den Zeitraum von bislang neun Jahren (2007–2015) angelegtes Gemeinschaftsprojekt zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der integrierten Stadtentwicklung. Bremen, Leipzig und Nürnberg – drei Städte mit vergleichbaren Strukturen und dennoch unterschiedlichen Planungskulturen – tauschen sich aus und lernen voneinander. Im Kontext der Leipzig Charta ist koopstadt:

- ▼ ein Labor zur Entwicklung von Methoden, Prozessen und Formaten der integrierten Stadtentwicklung,
- ▼ eine Austauschplattform, um auf Augenhöhe Zukunftsthemen zu spiegeln und zu reflektieren,
- ▼ Katalysator und Motor, um eigene Prozesse zu verstärken,
- ▼ ein Kommunikationsinstrument gegenüber dem Bund und der Fachöffentlichkeit, wobei neue Lern- und Austauschformate erprobt werden sollen.

Programm

11.15 Uhr **Mittagsimbiss + Registrierung**

12.15 Uhr **koopstadt begrüßt**

In welchem Verhältnis steht koopstadt zur Nationalen Stadtentwicklungspolitik?
Dorothee Dubrau Bürgermeisterin für Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig

12.30 Uhr **koopSTORY – Ein Überblick!**

Wie hat sich koopstadt entwickelt?
Michael Ruf koopstadtTeam der Stadt Nürnberg

13.00 Uhr **koopLIVE - Akteure im Gespräch**

Wie lassen sich neue Ansätze und gute Methoden integrierter Stadtentwicklung übertragen? Wie können sich Städte gegenseitig qualifizieren? – Ein Austausch zu den beispielhaften Themen Wohnen, Bildung und Klima

14.45 Uhr **Kaffeepause / koopMOBIL Bremer und Nürnberger überraschen Leipzig (Aktion)**

15.30 Uhr **koopCAMPUS – Studierende inspirieren koopstadt**

Welchen besonderen Herausforderungen, welchen Zukunftsfragen müssen sich die drei koopStädte beim Thema Wohnenn stellen? Studenten deutscher Hochschulen und Universitäten stellen Lösungsansätze zur Diskussion

Moderation: Prof. Elke Pahl-Weber TU Berlin; Kuratoriumsmitglied koopstadt

16.00 Uhr **koopFEEDBACK**

Reflexion zum Projekt als übertragbares Beispiel eines guten Städtecoachings
Erfahrungen einer Kuratorin zu einem mehrjährigem Prozess
Sabine Süß Leiterin Geschäftsstelle Stiftungsverbund „Lernen vor Ort“

16.30 Uhr **koopPODIUM**

Politische Veranstaltung zur interkommunalen Kooperation

Ein Gespräch mit

Gunther Adler Staatssekretär des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Prof. Martin zur Nedden Direktor des Deutschen Instituts für Urbanistik

Dr. Ulrich Maly Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Prof. Dr. Iris Reuther Senatsbaudirektorin der Freien Hansestadt Bremen

Dorothee Dubrau Bürgermeisterin für Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig

ab 18 Uhr Teilnahme am Abendprogramm und Empfang des NSP-Kongresses
„Städtische Energien – Integration leben“